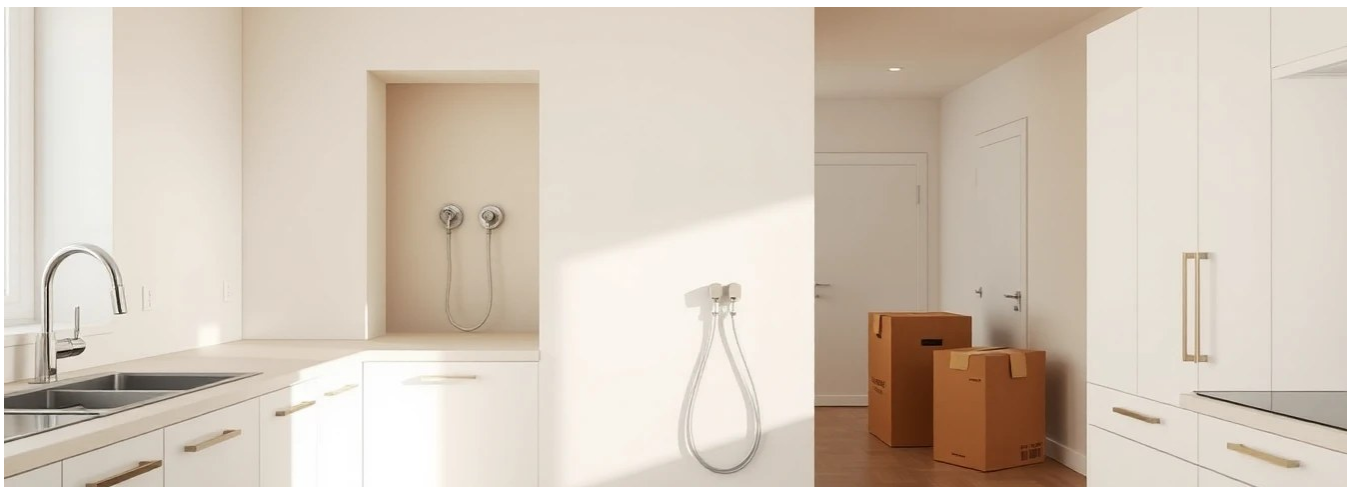


ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Zugesagte Ausstattung fehlt beim Einzug: Die Nachlieferung bis zum brauchbaren Ergebnis begleiten

Ein angekommenes Paket schließt einen offenen Ausstattungspunkt nicht automatisch. Vergleiche zugesagten Umfang, tatsächliche Lieferung und die noch ausstehende Nutzung.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Bei der Übergabe einer fiktiven möblierten Wohnung fehlen zwei zugesagte Einlegeböden für den Wohnzimmerschrank. Die Mietpartei zieht ein, der Punkt bleibt offen. Später meldet der Lieferdienst zugestellt. Für deine Vermietungsorganisation ist damit erst ein Transportereignis bekannt. Ob die fehlende Ausstattung jetzt tatsächlich bereitsteht, muss sich am ursprünglichen offenen Punkt zeigen.

Den ursprünglichen Umfang wieder aufnehmen

Beginne bei der vereinbarten Ausstattung und dem Übergabevermerk. Was fehlte genau? Welcher Schrank ist gemeint, wie viele Teile wurden erwartet und was wurde zur Nachlieferung abgestimmt? Stelle diese Angaben zusammen, bevor du bei der Mietpartei eine pauschale Erledigungsbestätigung anfragst.

Sind verschiedene Beschreibungen im Umlauf, kläre die Abweichung mit den Beteiligten. Aus einem ungenauen Vermerk wird durch Wiederholung noch keine eindeutige Bestellung. Dein Arbeitsstand soll die tatsächlich abgestimmte Nachlieferung beschreiben; er ersetzt keine rechtliche Auslegung strittiger Zusagen.

Die Lieferung am offenen Punkt prüfen

Im Beispiel kommt nur ein Einlegeboden an. Außerdem lässt sich zunächst nicht zuordnen, ob die mitgelieferten Auflagen zum vorhandenen Schrank gehören. Die Vermieterin hält deshalb drei Beobachtungen getrennt fest: ein Teil empfangen, zweites Teil fehlt, Einsetzbarkeit noch ungeklärt. Sie markiert den gesamten Vorgang nicht als erledigt.

Sie übermittelt dem Lieferkontakt die genaue Abweichung zur abgestimmten Bestellung. Die Mietpartei muss ihre Schilderung dadurch nicht bei jedem neuen Kontakt vollständig wiederholen. Eine fachliche Montage- oder Sicherheitsbewertung wird aus einem Foto oder dem bloßen Vorhandensein einer Schachtel nicht abgeleitet. Erforderliche Unterstützung wird passend zum konkreten Gegenstand geklärt.

Den nächsten Schritt mit dem Wohnalltag verbinden

Stimme ab, wann die fehlenden Teile kommen und ob eine berechnigte Person Zugang benötigt. Kläre auch, wer die Teile bis dahin aufbewahrt und welche Verpackung später tatsächlich abgeholt werden soll. Bitte um eine kurze Rückmeldung, falls ein bestätigter Termin nicht gehalten werden kann.

Wenn die zuerst zugesagte Ausstattung nicht lieferbar ist, lege einen vorgeschlagenen Ersatz offen zur Abstimmung vor. Beschreibe die erkennbare Abweichung und den dazu noch offenen Entscheidungsbedarf. Behandle die Ersatzlieferung nicht allein deshalb als gleichwertig, weil sie in denselben Karton passt oder ähnlich aussieht. Ob eine Vertragsänderung nötig und wirksam ist, bleibt eine gesonderte rechtliche Frage.

Eine enge Abschlussfrage stellen

Nach der vollständigen Nachlieferung fragt die Vermieterin im Beispiel, ob nun beide bezeichneten Einlegeböden vorhanden und wie abgestimmt eingesetzt sind. Sie bittet nicht um die Erklärung, die gesamte Wohnung sei mangelfrei. Taucht ein anderer Punkt auf, bekommt er einen eigenen Vorgang statt einer stillen Vermischung mit der Lieferung.

Als Abschluss hält sie fest, was tatsächlich geliefert und beobachtet wurde, welche Rückmeldung vorliegt und ob noch etwas offen ist. Empfang, Nutzungsergebnis und eine rechtliche Anspruchserledigung sind verschiedene Aussagen. Dieser praktische Ablauf bestätigt keine Anspruchsfreiheit und enthält keine Verzichtserklärung.

Den Bestand für die weitere Betreuung nachziehen

Ordne den abgeschlossenen Vorgang dem ursprünglichen Ausstattungspunkt zu. Aktualisiere den tatsächlichen Inventarstand erst anhand des bestätigten Ergebnisses. So greift die nächste betreuende Person auf denselben Bestand zurück und bestellt ein bereits angekommenes Teil nicht erneut. Die Anleitung ist eine eigene Organisationshilfe; sie legt keine Lieferfrist, Kostenpflicht oder mietrechtliche Rechtsfolge fest.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Zugesagte Ausstattung

Welche Teile waren zugesagt? Gegenstand, Anzahl und Stelle im Vertrag oder in der Ausstattungsliste.

02 / Übergabevermerk

Was wurde bei der Übergabe als fehlend notiert? Datum und genauer Wortlaut.

03 / Bestellung und Lieferkontakt

Welche Nachlieferung wurde abgestimmt? Lieferant, Ansprechperson und Bestellnummer.

04 / Tatsächlich geliefert

Was ist wann angekommen? Je Teil: empfangen, fehlt noch oder Einsetzbarkeit ungeklärt.

05 / Zugang und Aufbewahrung

Wer braucht wann Zugang zur Wohnung, und wer verwahrt die Teile oder Verpackung bis dahin?

06 / Vorgeschlagener Ersatz

Falls nicht lieferbar: welcher Ersatz wird angeboten, und worin weicht er ab?

07 / Rückmeldung der Mietpartei

Sind die bezeichneten Teile vorhanden und eingesetzt? Datum und Wortlaut der Antwort.

08 / Nächster Schritt

Wann aktualisiert du den Inventarstand, und was ist bis dahin noch offen?

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

Eigene redaktionelle Organisationshilfe und ausdrücklich fiktiver Fall. Keine externen Rechts-, Markt-, Technik- oder Zahlenbehauptungen; keine externen Quellen verwendet.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P03-0029-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Österreich und Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.